

Atelierregeln mit Materialliste



1. Atelierregeln

A. Grundsätzliches

Der **Einstieg** ist Anfängern und Fortgeschrittenen jederzeit in einen Kurs, Workshop oder ins WunschAtelier möglich, sofern ein Platz frei ist.

Bei den Kursen besteht eine **Lehreinheit** aus 6 x 3 Stunden (wöchentlich fortlaufend), bei den Workshops aus 2 Tagen à 7 Stunden (mit Pause) und beim WunschAtelier wahlweise aus einem 6er- oder 12er-Block je 3 Stunden mit individuell abgestimmten Terminen.

Die **Preise** entnehmen Sie bitte den entsprechenden Einträgen unter SCHOOL/KURSE, SCHOOL/WUNSCHATELIER bzw. SCHOOL/WORKSHOPS auf meiner Homepage unter www.kikokunst.de. Gerne schicke ich Ihnen auf Anfrage aber auch einen Flyer mit der Gesamtübersicht (die gibt es auch als PDF-Datei unter SCHOOL/DOWNLOADS) per Mail oder Post zu.

Die **Materialliste** ist Teil der Atelierregeln. Sie finden diese am Ende weiter unten aufgeführt (**unter 2.**). Bitte bringen Sie die jeweiligen Materialien mit, wenn Sie an einem Kurs, Workshop oder am Wunschatelier teilnehmen oder sprechen Sie mich an, wenn Sie z.B. von meinem Angebot, einzelne Materialien im Großhandel zu besorgen, Gebrauch machen möchten.

B. Anmeldung und Zahlungsbedingungen für einen Kurs, Workshop und für das WunschAtelier

Bei allen Kursen, Workshops und beim WunschAtelier ist, vom Grundsatz her, eine **Anmeldung** erforderlich.

Sie können sich schriftlich, persönlich, telefonisch oder mit den Anmeldeformularen auf meiner Homepage unter www.kikokunst.de anmelden. Auch eine mündliche Anmeldung ist verbindlich.

Bei Ihrer **Anmeldung** erklären Sie sich mit den „Atelierregeln mit Materialliste“ einverstanden.

Eine **Erstanmeldung** in der Kunstschule ist erst dann bindend, wenn ich Ihnen die Möglichkeit der Teilnahme schriftlich bzw. per Mail bestätigt habe.

Nach erfolgreicher Anmeldung überweisen Sie bitte zeitnah den jeweiligen kompletten Teilnahme-Beitrag auf das Konto, das Ihnen mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung genannt wird. Bei **nachfolgenden Anmeldungen** oder einer fortlaufenden Teilnahme ist, nach Absprache, auch eine Barzahlung spätestens am ersten Tag der jeweiligen Lehreinheit möglich.

Bei der **fortlaufenden Teilnahme**, z.B. an einem Kurs kommt auch ohne ausdrückliche Anmeldung für jede neue Lehreinheit so lange ein beidseitig bindender Vertrag zustande, bis dieser gekündigt wird (siehe unter E. „Kündigung und Aussetzen der Teilnahme“).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich die **Platzvergabe** für einen Kurs oder Workshop nach der Reihenfolge des Zahlungseinganges richtet.

Sollte ein Kurs oder Workshop bereits **ausgebucht** sein, erhalten Sie entweder eine Nachricht und werden für einen frei werdenden Platz auf einer Warteliste vorgemerkt oder ich mache Ihnen einen Alternativvorschlag.

Wenn Sie zuvor schon bezahlt haben und im Programm keinen Ersatz finden, erhalten Sie Ihr Geld natürlich umgehend zurück.

Sofern sie an einem Kurs oder Workshop ganz oder z.T. nicht teilnehmen können, dürfen Sie einen **Ersatzteilnehmer** stellen.

Bei **Abbruch oder Nichtteilnahme** eines Kurses, Workshops oder des WunschAteliers von Ihrer Seite haben sie keinen Anspruch auf (teilweise) Rückerstattung des Beitrages.

Da sie besonderer Vorbereitungen bedürfen, gelten für Workshops zusätzlich folgende Besonderheiten:

Stornieren Sie bis 30 Kalendertage vor Workshop-Beginn Ihre Anmeldung und haben Sie die Gebühr bereits bezahlt, so wird Ihnen der Beitrag unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 30,— € zurück erstattet.

Bis 14 Tage vorher muss ich eine Stornogebühr von 50% des jeweiligen Beitrages, danach den vollen Betrag erheben.

Der Rücktritt vom Vertrag muss schriftlich oder per Mail erfolgen.

C. Versäumnisse und Fehlzeiten

Die Termine eines Kurses (6 Unterrichtseinheiten à 3 Stunden) sollten, vom Beginn bis Ende - außer an gesetzlichen Feiertagen oder in den verabredeten Ferien - möglichst ohne Pause und an aufeinander folgenden Wochen wahrgenommen werden.

Als besonderes Bonbon können Sie in der Kunstschule KIKOKUNST Versäumnisse oder Fehlzeiten, die Ihnen als Teilnehmer aus eigenen persönlichen Gründen entstehen, unter folgenden Bedingungen nach- bzw. vorholen :

Wenn Sie einen Kurs **anschließend ohne Pause** weiter besuchen, so haben Sie die Möglichkeit, max. 2 Unterrichtseinheiten pro Kurs innerhalb von 2 Kursdurchläufen - d.h. normalerweise innerhalb von 12 Wochen - in einem anderen Kurs oder im WunschAtelier nach- oder vorzuholen. Dies gilt nur, sofern eine solche Alternative stattfindet und dort noch ein Platz frei ist.

Wegender Themenbezogenheit geht dies so nicht bei einem Workshop.

Bei den **Workshops** ist ein Nachholen (z.B. bei Versäumnis eines Workshop-Tages), nur ausnahmsweise, nach Absprache und ausschließlich beim nächsten Folgetermin mit dem gleichen Thema und auch nur dann möglich, wenn dort noch ein Platz frei ist.

Sie müssen sich dann aber dem dort geplanten Stand und Ablauf anpassen.

Da die Termine des WunschAteliers individuell abgestimmt werden, ist ein Verschieben nur bis spätestens einen Tag vorher möglich.

Wenn Sie zu dem vereinbarten Termin nicht erscheinen, ohne rechtzeitig abzusagen, muss ich Ihnen diese Unterrichtseinheit in Rechnung stellen.

Insgesamt gilt:

Ein Recht auf Nachholen oder auf Stellung eines Ersatztermins besteht grundsätzlich nicht !

D. Kursausfall

Sollte ein Kurs oder Workshop aus wichtigen Gründen auf meiner Seite, durch Feiertage oder durch abgesprochene Ferienzeiten an bestimmten Tagen **nicht stattfinden**, werden die ausgefallenen Unterrichtseinheiten natürlich nachgeholt (z.B. durch Verlängern des 6-wöchigen Unterrichtsturnus oder durch Stellen eines Ersatztermins).

Wenn ein Kurs oder Workshop **ganz ausfällt** (z.B. wegen zu geringer Teilnehmerzahl) werden Sie kurzfristig, nach Möglichkeit eine Woche vor Unterrichtsbeginn, telefonisch oder per Mail informiert. Die bezahlten Gebühren werden Ihnen erstattet. Sie können allerdings auch an einer andere Unterrichtseinheit aus dem Programm teilnehmen, sofern dort noch Platz ist.

E. Kündigung und Aussetzen der Teilnahme

Bei **einmaliger Teilnahme** an einer Kurseinheit ist keine Kündigung erforderlich. Bei den **Workshops** läuft der Vertrag grundsätzlich nur über die jeweilige Zeiteinheit (Wochenende), ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Die **fortlaufende, stillschweigende Teilnahme** an einem nachfolgenden Kurs gilt (auch ohne neue Anmeldung) jeweils so lange als fortlaufender Vertrag, bis dieser spätestens im Laufe einer Kurseinheit (6 x 3 Std.) zu deren Ende persönlich, telefonisch, schriftlich oder per Mail gekündigt wird.

Wenn Sie eine oder mehrere komplette Kurseinheit(en) **aussetzen** möchten, so gilt dies nicht als Kündigung des Vertrages. Sie müssen in dieser Zeit keine Teilnahmegebühren entrichten. Es besteht **allerdings auch kein Anspruch auf Reservierung des Platzes**.

Die Kunstschule informiert Sie - sofern möglich vorher - wenn ein anderer Teilnehmer Ihren Platz einnehmen möchte. Sollte dies dann tatsächlich geschehen, so kommt dies einer Kündigung Ihres Vertrages mit sofortiger Wirkung gleich. Es entfällt dann natürlich für Sie das vorgenannte Erfordernis einer ausdrücklichen Kündigung.

Beim **WunschAtelier** ist eine Kündigung jederzeit zur Beendigung des jeweils gebuchten Unterrichtsblocks (6x oder 12x) formlos möglich.

F. Veröffentlichung von Fotos und Bildern

Mit der Anmeldung stimmen die TeilnehmerInnen unentgeltlich einer **öffentlichen Verwendung** (ohne Namensnennung) von Fotos und Bildern, die in den Kursen, Workshops und dem WunschAtelier entstehen (z.B. für Flyer, Prospekte, Dokumentationen, Homepage, Internetportale etc.) seitens der Kunstschule KIKOKUNST zu.

Solle jemand dies nicht wünschen, so genügt ein kurzer, **schriftlicher Hinweis**.

Ggü. der Kunstschule können **keinerlei Ansprüche** aus einer solchen Verwendung (insbesondere auch nicht in Bezug auf Urheberrechte und dem Recht am eigenen Bild) geltend gemacht werden.

G. Abholung von Bildern/Leinwänden/Materialien

Aus Platzgründen müssten Sie **eigene Bilder, Untergründe und andere Materialien** (außer bei fortlaufender Teilnahme an einem Kurs oder dem WunschAtelier) **spätestens innerhalb von 2 Monaten** nach Beendigung des Kurses oder Workshops und nach vorheriger Absprache aus dem Atelier abholen.

Geschieht dies nicht, kann die Kunstschule KIKOKUNST diese Dinge ohne weitere Erinnerung entweder entsorgen oder anderweitig verwenden.

H. Haftung

Sie nehmen an allen Veranstaltungen der Kunstschule KIKOKUNST im Atelier und an allen anderen Örtlichkeiten (z.B. bei der Arbeit im Freien, bei der Teilnahme an Ausstellungen, bei Museumsbesuchen etc.) auf **eigene Verantwortung** teil.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass während der Kurse, Workshops und dem WunschAtelier u.U. mit chemischen Substanzen (wie z.B. Ölfarben, Lacken, Lösungsmitteln, Oxidationsmitteln, Harzen, Klebern u.ä.) gearbeitet wird, die allergen oder gesundheitsschädlich sein könnten.

Bitte sagen Sie mir vor Ihrer Teilnahme Bescheid, wenn wir in Ihrer Gegenwart auf solche Stoffe verzichten sollen.

Insgesamt wird eine **Haftung der Kunstschule KIKOKUNST** für Schäden jedweder Art - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen.

Dieser Haftungsausschluss bezieht sich auch auf Diebstähle sowie andere Straftaten oder Vergehen.

I. Änderungen dieser Bedingungen

Die Kunstschule KIKOKUNST behält sich Änderungen der vorstehenden Bedingungen ausdrücklich vor.

Bitte kontaktieren Sie mich frühzeitig, wenn es ein Problem gibt - wir finden immer eine Lösung !

2. Materialliste



Allgemeines

Die Kurse werden exklusive, Workshops inklusive dem themenbezogenen Material und das WunschAtelier inklusive dem gesamten Material (mit wenigen Ausnahmen und jeweils in moderatem Umfang) angeboten.

Gewünschte Untergründe, wie z.B. Leinwände, Malplatten, Holzplatten, Aquarell- oder Fotokarton, Zeichenpapiere usw. müssen immer selbst mitgebracht werden.

Hierbei empfiehlt es sich, auf mehreren (ggf. auch verschiedenen) Untergründen gleichzeitig zu arbeiten, um den Zeitverlust durch Trocknungsprozesse zu vermeiden.

Gerne können Sie eigene Malwerkzeuge wie Pinsel, Spachtel, Lackrollen, Stifte etc. mitbringen, sie sind aber auch im Atelier in ausreichender Menge zur kostenlosen Nutzung vorhanden.

Man kann, gegen einen entsprechenden Obolus, ausnahmsweise einzelne Materialien aus dem Atelier mit benutzen, wenn Sie ganz am Anfang Ihres künstlerischen Tuns stehen oder sie im Malprozess einmal fehlen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, dass ich Material zum Selbstkostenpreis von einem Künstlergroßhandel mitbringe.
Das müssten wir zuvor natürlich miteinander absprechen.

Dies sollten Sie immer zur Verfügung haben:

- Alte Kleidung
- Unterschiedliche Untergründe auf denen Sie arbeiten möchten
- Alte Mallappen (am besten eignen sich alte T-Shirts oder Unterwäsche aus rippfreiem Jersey)
- Küchenrollen
- Ausreichend Plastikteller (Pappe saugt zu sehr), am besten mit max. 2 Unterteilungen zum Anmischen der Farben
- Materialien (feine und/oder grobe) unterschiedlichster Art, wie z.B. Papiere, Pappen, Fotos, Laserkopien, Zeitungsausschnitte, Stoffreste, andere Gewebe, Sande, Metallspäne, Draht, Kordel, Federn, kleine Fundstücke o.ä. eignen sich hervorragend für eine interessante Oberflächengestaltung. Je größer Ihre Auswahl ist, desto vielfältiger sind Ihre künstlerischen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten

Kurse

Im Kurspreis sind keine Materialien enthalten. Bitte beachten Sie insofern den Abschnitt „Allgemeines“.

Neben den Untergründen können Sie gerne alle Malmittel mitbringen, die Sie benutzen möchten oder auch zuhause haben, z.B. Acryl-, aber auch andere Farben, Tuschen, Lacke, Spachtelmassen usw.

Wenn Sie sich ganz am Anfang Farben kaufen, reichen zunächst Ihre Lieblingsfarben (z.B. Blau-Grün-, Rot-Gelb-Orange-, Braun-Beige-Grau-Töne o.ä.) sowie vorzugsweise Titanweiß und tiefes Schwarz.

Workshops

Bei den Workshops sind die jeweils themenbezogenen Materialien (im moderaten Umfang) im Preis enthalten.

Für Materialien, die nicht zum konkreten Workshop-Thema gehören, gelten die Regelungen unter „Allgemeines“.

Da in den Workshops das komprimierte, experimentelle Erarbeiten eines speziellen künstlerischen Themenbereiches im Vordergrund steht, sollten die Untergründe eine Größe von 80 x 80 cm nicht über- und von 30 x 30 cm nicht unterschreiten.

Besonderheiten bei einzelnen Techniken:

In der Rubrik „**Enkaustik (Wachs)**“ empfiehlt es sich, auf eher starren Untergründen, wie MDF-Platte (mind. 12 mm dick) oder hohlen Holzkörpern (leichter als die komprimierte MDF-Platte) zu arbeiten. Es funktioniert auch auf Malplatten, Papieren und auf (dicken) Leinwänden, die Gefahr des Reißens und Abplatzens des Wachses ist hier aber deutlich erhöht.

Gleiches gilt natürlich für das „**Holzrelief**“, wobei hier der MDF-Platte oder einer Weichholzplatte (in die ohne große Mühe hinein gearbeitet werden kann) der Vorzug zu geben ist. Holzkörper sind von der Struktur her hier oft zu hart.

Für den „**Bild- und Fototransfer**“ bitte verschiedene (sofern man die Darstellung 1 zu 1 wieder geben möchte **spiegelverkehrt**) kopierte Laserkopien mit Wunschknoten (dies können Fotografien, Schriftzeichen, Muster, Strukturen aber auch Makroausschnitte von Bildern o.ä. sein).

WunschAtelier

Beim WunschAtelier sind alle Materialien (außer Untergründe und die unter „Allgemeines“ in Punkten aufgeführten) im moderaten Umfang im Preis enthalten.

Das heißt, dass sämtliche „normalen“ Malmaterialien wie Farben, Lacke, Tuschen, Kreiden, Spachtelmassen etc., die im Atelier vorhanden sind, mit benutzt werden können.

Besonders hochpreisige Malmittel, wie z.B. Rost-, Patina- und Wachsmalmedien, Spezial-Farben oder auch Blattmetalle werden separat nach Verbrauch berechnet.

Gleiches gilt für außergewöhnlich große Verbrauchsmengen, wie z.B. bei sehr großen Formaten mit pastösem Auftrag.

Grundsätzlich gilt auch hier: Sprechen Sie mich gerne jederzeit an !